



Jens Ruske (Eric-Eiselt-Fußballschule), Thomas Löwe (Lok-Präsident), Alexander Voigt (Lok-Vorstand), Ulrike Herkner (Kinderhospiz Bärenherz) und Kathrin Groß (Lok-Geschäftsführerin) bei der Scheckübergabe im Fanshop

15.01.2018 12:14 CET

Lok beschert Kinderhospiz Bärenherz nachträglich ein frohes Fest

Artikel aus der Leipziger Inetrnetzeitung vom 14.01.2018:

Bereits das fünfte Jahr in Folge hat der 1. FC Lokomotive Leipzig eine Weihnachtsspendenaktion zugunsten karitativer Projekte initiiert. Insgesamt sammelte der Verein gemeinsam mit seinen Fans und Sympathisanten 2.200 € ein. Neben dem Kinderhospiz Bärenherz, welches der Verein bereits seit sechs Jahren kontinuierlich unterstützt, wurde wie im vergangenen Jahr auch, der Verein des im April 2016 verstorbenen ehemaligen Spielers und Trainers, Eric Eiselt,

bedacht.

Initiator der Spendenaktion, Christopher Kunze (Medienteam 1. FC Lokomotive Leipzig), freute sich über die erneute hohe Spendenbereitschaft im Umfeld des größten Fußballvereins der Stadt Leipzig: „Mit Hilfe unserer großen Fangemeinschaft haben wir die Spendensumme aus dem Vorjahr (2.056,00 €) überschritten, das freut mich für beide Projekte wirklich sehr. Der 1. FC Lokomotive Leipzig ist ein Verein mit großem sozialen Engagement. Wir beweisen Jahr für Jahr blau-gelbe Nestwärme und versuchen mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, anderen Menschen zu helfen.“

Seit Anfang Dezember gingen die zahlreichen Spendengelder von Fans, Fanclubs wie den „LOKalmatadoren“, Vereinsgremien, dem NETZwerk „blaugelb“ e. V. und der ersten Männermannschaft ein.

Für Vize-Präsident Alexander Voigt eine schöne weihnachtliche Tradition: „Die Weihnachtsspendenaktion ist ein fester Bestandteil unseres sozialen Engagements im Verein. Wir freuen uns, wenn wir als Verein gemeinsam mit unseren zahlreichen Fans soziale Projekte unterstützen können. Im Namen des 1. FC Lokomotive Leipzig bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Unterstützern und Spendern dieser tollen Weihnachtsaktion.“

Bei einem gemütlichen Beisammensein im offiziellen Lok-Fanshop in der Schlossgasse, übergaben Klub-Präsident Thomas Löwe, Vize-Präsident Alexander Voigt und Vereins-Geschäftsführerin Kathrin Groß am Samstag stellvertretend für den Verein, an beide soziale Projekte jeweils einen Scheck in Höhe von 1.100 €.

Jens Ruske, Vertreter der Eric-Eiselt-Fußballschule e.V., freute sich riesig über das blau-gelbe Weihnachtsgeschenk: „Wir bedanken uns natürlich recht herzlich auch im Namen der Eric-Eiselt-Fußballschule über diese wieder überraschende Spende in dieser ordentliche Höhe. Wir hoffen, dass wir damit in diesem Jahr die richtigen Projekte ankurbeln können, um Eric in seinem Sinne noch mehr Öffentlichkeit mit dem Verein bieten zu können. Dieses Jahr werden wir noch mehr nach vorne gehen.“

Geschäftsführerin des Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. Ulrike Herkner, nahm stellvertretend für das Kinderhospiz Bärenherz die Spende entgegen und war überglücklich über die erneute Unterstützung durch den 1. FC Lokomotive Leipzig: „Ich bin wie immer sehr beeindruckt, dass die Lok-Weihnachtsspende wieder so viel eingebracht hat. Ganz besonders freue ich mich, dass unsere

Partnerschaft sich schon so langfristig gestaltet. Es ist schön zu sehen, wenn beide Seiten wachsen und parallel ihren Weg gehen. Einen starken Partner an der Seite zu haben, um hier in Leipzig etwas zu bewegen, ist etwas sehr Schönes. Deswegen freue ich mich, dass ich im Namen des gesamten Teams danke sagen darf.“

Wir bedanken uns ganz herzlich beim 1. FC Lokomotive Leipzig für die stetige Unterstützung!

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipzig.de

Kontaktpersonen



Ulrike Herkner

Geschäftsführerin

herkner@baerenherz-leipzig.de

0176 / 317 45 217

0341 / 350 16 325